

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Terenten  
Herrn Reinhold Weger

## **Betreff: Geplante „Würdigung“ oder „Ehrung“ von Vereinsfunktionären**

Herr Bürgermeister,

in der außerordentlichen Versammlung des Bildungsausschusses am 26.10.15 wurde von einer geplanten „Würdigung“ oder „Ehrung“ von Vereinsfunktionären gesprochen. Einzelne Vereinsvertreter hatten zu dem Zeitpunkt bereits ein diesbezügliches Schreiben in der Hand, andere verfügten hingegen über keine Information, sogar der Vorsitzende des Bildungsausschusses wusste von der geplanten Aktion nichts.

Sollte die Initiative von den Verantwortlichen der Gemeinde ausgehen, ist es billiger politischer Aktionismus und ein weiteres Beispiel intransparenter Vorgangsweisen. Mit der Missachtung meiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Bildung des Gemeindefachausschusses haben die dafür verantwortlichen Akteure eines bewiesen: es geht ihnen nur um parteipolitische Interessen; Ehrenamt und Vereinsarbeit sind für sie leere Phrasen!

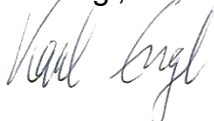
Es stellen sich unweigerlich folgende Fragen, die ich beantwortet haben möchte:

- Wer steckt als Initiator(en) hinter dieser Aktion und was soll damit bezweckt werden?
- Warum verfügen manche Vereinsvertreter zum Zeitpunkt der Sitzung über ein diesbezügliches Schreiben und andere haben keinerlei Informationen?
- Warum ist der Vorsitzende des Bildungsausschusses nicht darüber informiert?
- Warum wird eine solche Aktion nicht in transparenter und offener Form mit den Vereinsvertretungen geplant, abgesprochen und ggf. nach den Vorstellungen der Vereine ausgerichtet? Die planlose Ankündigung in der Sitzung ohne jegliches Konzept wird wohl hoffentlich nicht als transparente Bearbeitung mit den Vereinen deklariert werden ...
- Es gibt wohl auch in dieser Angelegenheit keine Planung in die Zukunft: Was soll in den Nachfolgejahren im Zusammenhang mit der Aktion geschehen? Wer soll da noch „gewürdigt“ werden?

Bereits in der Sitzung vom 26.10.15, mehr noch in späteren Gesprächen, haben sich mehrere Vereinsfunktionäre bzw. –vorstände einer solchen Aktion gegenüber ablehnend geäußert. Solche fragwürdige Aktionen sorgen meist nur für Unstimmigkeiten und sind für die Vereine völlig nutzlos. Wirkliche, ehrliche Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit sieht anders aus! Die aktuelle Gemeindeverwaltung hat bisher aber leider genau das Gegenteil davon gemacht und dem Vereinsleben sowie dem öffentlichen Leben in Terenten nachweislich geschadet.

Gruß

Karl Engl, Gemeinderat und Vereinsvorstand



Terenten, 02.11.15